



JAHNSDORFER GEMEINDEBLATT



JAHNSDORF_{ERZGEB.}
VIER ORTE IM GRÜNEN



Jahnsdorf



Leukersdorf



Pfaffenhain



Seifersdorf

Amtsblatt der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb.
mit den Ortsteilen Jahnsdorf, Leukersdorf, Pfaffenhain und Seifersdorf

Freitag,
11. Februar 2022
Jahrgang 2022

Nr. 2

Jahnsdorf, vier Orte im Grünen –
im Erzgebirge in Europa!

FOTOWETTBEWERB

Näheres finden Sie auf Seite 4.

#meinjahnsdorf

PURPLE D&D

Das Projekt „Jahnsdorf macht sich auf die Socken“ nimmt Gestalt an.
Wie, erfahren Sie auf Seite 4.

2. Juli 2022

Jahnsdorf
macht sich
auf die Socken

Jahnsdorfer Socken-Strassenfestival

zensus 2022
Erhebungszeitraum: September bis April

Werden Sie Interviewer/-in
beim Zensus 2022 in Sachsen

Nähere Informationen dazu im Innenteil

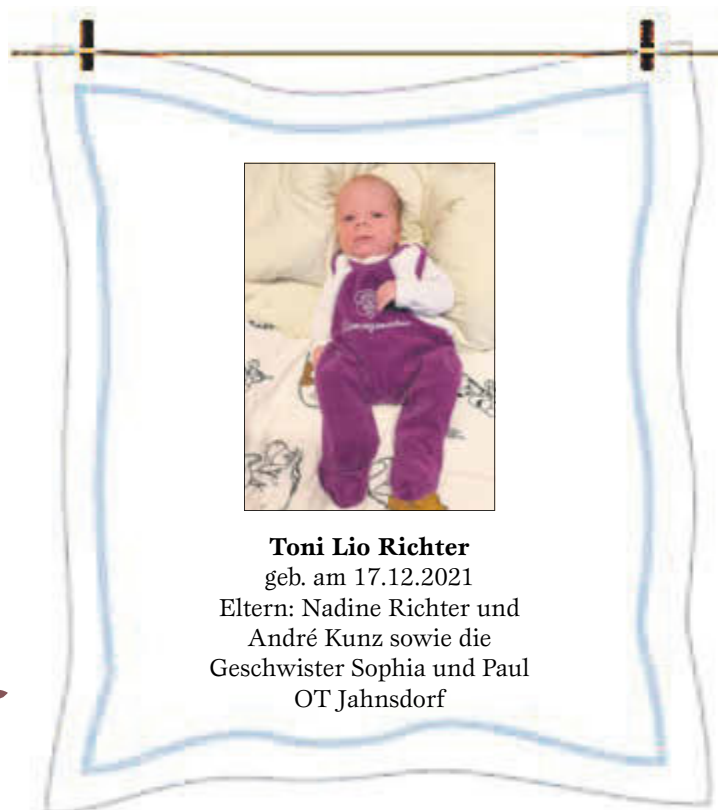
In der Leukersdorfer Bibliothek sind ab dem 1. März verschiedene Gemüse-, Kräuter- und Blumensamen erhältlich – Näheres hierzu finden Sie auf Seite 12.

Willkommen
in der
**Saatgut-
Bibliothek**



Zur Geburt

Die Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. gratuliert den Eltern zur Geburt ihres Kindes!



Toni Lio Richter

geb. am 17.12.2021

Eltern: Nadine Richter und
André Kunz sowie die
Geschwister Sophia und Paul
OT Jahnsdorf

Zum Geburtstag

übermittelt der Bürgermeister im Namen der Gemeinde allen Jubilaren, welche im **Februar/März** ihren Geburtstag feiern, die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

Jubilare im Ortsteil Jahnsdorf

zum 70. Geburtstag	13.02.	Frau Celia Rudolph
	16.02.	Frau Christine Geißler
	18.02.	Herr Roland Richter
	03.03.	Herr Bernd Langer
	04.03.	Frau Ingrid Schelter
	08.03.	Herr Günther Alius
	10.03.	Frau Christa Költzsch
zum 75. Geburtstag	24.02.	Frau Barbara Wagner
	10.03.	Frau Hannelore Knobloch
zum 85. Geburtstag	17.02.	Frau Inge May
	20.02.	Frau Ruth Heidrich
	24.02.	Herr Dr. Jochen Winkler

Jubilare im Ortsteil Leukersdorf

zum 70. Geburtstag	11.02.	Herr Steffen Rymer
	28.02.	Herr Steffen Schubert
zum 75. Geburtstag	28.02.	Frau Erika Müller
	06.03.	Frau Ingrid Hartmann
zum 80. Geburtstag	16.02.	Frau Ingrid Uhlmann
zum 85. Geburtstag	13.02.	Frau Margitta Strauch

Jubilare im Ortsteil Seifersdorf

zum 70. Geburtstag	16.02.	Herr Wolfgang Bauer
	25.02.	Herr Jochen Vesper
	04.03.	Frau Gisela Walther

zum 75. Geburtstag	22.02.	Herr Alexander Putz
	26.02.	Herr Hans-Joachim Trompke
zum 85. Geburtstag	28.02.	Herr Dr. Siegfried Kippig

Jubilare im Ortsteil Pfaffenhain

zum 70. Geburtstag	17.02.	Frau Brigitte Aurich
zum 80. Geburtstag	22.02.	Herr Wilfried Aurich

Wünschen Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages, wenden Sie sich bitte zwei Monate vorher an den Bürgerservice (Tel. 0371 27182-16).

Hinweis:

Wir möchten unseren Jubilaren zum 80., 85., 90. und ab dem 95. Geburtstag jährlich persönlich gratulieren. Pandemiebedingt wird hierbei jedoch auf das Handschütteln verzichtet. Sollten Sie in diesen Zeiten allerdings keinen Wert auf einen persönlichen Besuch legen, bitte ich Sie, dies entweder im Vorfeld Ihres Geburtstages telefonisch unter der Rufnummer 0371 27182-0 oder bei meinem bzw. beim Erscheinen meiner beiden Vertreter an der Haustür kundzutun.

Albrecht Spindler
Bürgermeister





Nachruf



Tief bestürzt sind wir als Gemeinde Jahnsdorf am 31. Januar 2022 in unseren Gedanken eng bei dir, lieber

Bernd Lormis,

und natürlich bei deiner Familie! Es ist so unfassbar traurig, welche schicksalhaften Wendungen das Leben nimmt, wähten wir dich doch auf einem schweren, aber guten Wege der Besserung. Niemals hast du dich seit Beginn deiner Krankheit beklagt, warst immer stark, positiv in deiner Einstellung, kämpferisch, hast nach vorn geschaut und jede noch so schmerzhafteste Behandlung angenommen. Die letzten Jahre in Chemnitz waren zu einem Teil bestimmt vom Kampf gegen den Krebs.

Ich möchte allerdings in Erinnerung rufen, welchen Bernd wir in Jahnsdorf kennengelernt haben:

Du warst viele Jahre Vorsitzender einer der beiden größten Sportvereine in unserem Ort.

Für „Deinen“ TSV Jahnsdorf hast du dich ehrenamtlich über die Maßen viele Jahre eingesetzt, dich vereinsintern in manch hitziger Debatte – sei sie wirtschaftlicher, politischer oder gesellschaftlicher Natur gewesen – durchgesetzt und bist für mitunter nicht immer leichte Entscheidungen eingetreten oder hast auch gegen den Strom deine Auffassung vertreten.

Du warst Vorsitzender, Spieler, Trainer, Berater und immer auch helfende Hand. Du hast weder vor politischen Gremien noch gegenüber deinen Mitgliedern die Auseinandersetzung gescheut.

Allein, so lange Zeit einem Verein mit über 130 Mitgliedern vorzustehen, verdient den allergrößten Respekt.

Über 50 Kinder finden beim TSV eine gesunde Freizeitbeschäftigung. Dafür hast du privat für nichts außer einer Handvoll Ehre in der Verantwortung und Haftung gestanden.

Zur 600-Jahr-Feier des OT Jahnsdorf im Jahr 2012 hast du große Teile der Organisation im Festkomitee übernommen und hast in alleiniger Verantwortung die Highlight-Veranstaltung, den Festumzug, organisiert.

Als Dank erhieltest du die Anfrage, Gleiches zur 575-Jahr-Feier in Leukersdorf 5 Jahre später zu wiederholen.

Und auch da hast du uns nicht enttäuscht, sondern tatkräftig unterstützt!

In der Legislaturperiode 2014 – 2019 hast du dich im Gemeinderat und seinen Ausschüssen für unsere Gemeinde eingesetzt. Dein Enthusiasmus war sogar innerfamiliär ansteckend. 2013 erhieltest du den „Bürgerpreis“ der Gemeinde Jahnsdorf für langjährige, besonders verdienstvolle Leistungen für das Allgemeinwohl!

Du hast dich für den Verein und die Gemeinde insgesamt hervorragend eingesetzt – ohne dich würden beide jetzt nicht da stehen, wie und wo sie stehen. **Danke!**

Lieber Bernd, du warst immer ein fairer Kämpfertyp - du wirst in Jahnsdorf immer in unseren Gedanken und Herzen bleiben!

Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb.

Albrecht Spindler

Bürgermeister

TSV Jahnsdorf e. V.

Carsten Kinas

Vorsitzender



Informationen des Bürgermeisters

Projekt „Jahnsdorf macht sich auf die Socken“ nimmt Gestalt an – Termin steht!



Nachdem in der Januar-Ausgabe des Gemeindeblattes über das Zustandekommen des Mikroprojektes „Jahnsdorf macht sich auf die Socken“ berichtet wurde, soll in den kommenden Ausgaben immer wieder darauf aufmerksam gemacht und der aktuelle Arbeitsstand weitergegeben werden.

Die Initiatoren mussten sich zunächst auf einen Termin verständigen. Dabei war zu berücksichtigen, dass das Projekt möglichst im ersten Halbjahr stattfinden soll. Schlussendlich einigte man sich auf Samstag, den **02.07.2022**. An diesem Tag soll es zwischen 14.00 und 22.00 Uhr entlang der „Hauptachse in Jahnsdorf“ so richtig zur Sache gehen! An konkreten Veranstaltungsorten wurden 14 markante Punkte definiert, die da wären: 1. Bahnhofsvorplatz/Kreisverkehr, 2. Freibad, 3. Rondell/Spielplatz Straße der Jugend, 4. Sportlerheim „Akropolis“, 5. Teich an der Helbigwiese, 6. Feuerwehr Jahnsdorf, 7. Heyde-Keramik/Family Dental, 8. Hofmarkt Ziegs, 9. Ehemaliges Restaurant „Zur Post“, 10. Grundschule/Schulhof, 11. Wiese vor „Mauersberger & Sonntag“, 12. Mahlteich/Nahkaufparkplatz, 13. Bergkeller, 14. Kirche.

Ergänzungen, die sich entlang dieser „Route“ orientieren, sind möglich.

Die genannten Punkte sollen mit kleineren und größeren Attraktionen bespielt werden. Neben ortsansässigen Hobbymusikern, Vereinen und Künstlern setzen wir auch auf Beiträge der Kindergarten- und Schulkinder, aus den Reihen der Jahnsdorfer Feuerwehr oder den Gartensparten. Auch Firmen dürfen

sich gern beteiligen! Zudem sind wir auf der Suche nach Musikern, die den Tag mit Straßenfestcharakter durch Musikbeiträge bereichern können! Wer also selber aktiv werden möchte oder Künstler, Musiker, Sänger, Artisten usw. kennt, kann sich gern im Rathaus bei Frau Bischoff (0371 2718237) oder Herrn Hänel (0371 2718221) melden.

Wir freuen uns auf rege Beteiligung!

Jahnsdorf, vier Orte im Grünen – im Erzgebirge, in Europa! Kleiner Fotowettbewerb im Ort!



Die Gemeindeverwaltung plant eine neue Jahnsdorf-Info-Broschüre. Die letzte Ausgabe stammt aus dem Jahr 2016 und muss dringend eine Überarbeitung erfahren. Vieles wird neu sein: neues Format, neue Aufmachung, zeitgemäßer Text, gute lokale Werbung, ... was jetzt noch gebraucht wird: tolle Fotos! Hier bietet es sich an, einen kleinen Fotowettbewerb zu initiieren. Da wir wissen, dass es etliche Hobbyfotografen in der Gemeinde gibt, rufen wir zur regen Beteiligung auf! Willkommen sind Fotografien und Schnappschüsse mit Motiven von Gebäuden, Grünflächen, Plätzen und festgehaltenen Erlebnissen - einfach zu allem, was Ihrer Meinung nach Jahnsdorf und seine Ortsteile ausmacht. Dabei können Fragestellungen wie: „Welche öffentlichen Plätze sind interessant? Wo gibt es Möglichkeiten für Begegnungen? Wie kommt der Platz oder das Gebäude zu seinem Namen?“ eine Rolle spielen. **Die schönsten Aufnahmen landen unter Benennung des Fotografen in der neuen Infobroschüre oder finden im Gemeindeblatt und auf der Homepage der Gemeinde Verwendung.** Bitte schicken Sie Ihre Fotos bis spätestens **31.03.2022** per E-Mail an C.Bischoff@jahnsdorf-erzgeb.de.

Denkbar ist aber auch eine „elektronische Übergabe“ per Stick im Rathaus. Bei weitergehenden Fragen stehen Ihnen Frau Bischoff unter der Telefonnummer 0371 2718237 oder Herr Hänel unter der Telefonnummer 0371 2718221 gern zur Verfügung.



Amtsblatt der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb.

Das Amtsblatt der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. erscheint monatlich.

- Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Jahnsdorf, Poststr. 1, 09387 Jahnsdorf/Erzgeb.
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
Telefon 03535 489-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Gemeinde Jahnsdorf, Bürgermeister Albrecht Spindler, Telefon: 0371/27182-0
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Stellenausschreibung



Im Rahmen eines interkommunalen Kooperationsvorhabens zwischen den Gemeinden Jahnsdorf und Neukirchen/Erzgeb. ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines

Tourismuskordinators (m/w/d)

vorbehaltlich einer Förderung zu besetzen. Die Anstellung erfolgt bei der Gemeindeverwaltung Jahnsdorf. Arbeitsorte sind Jahnsdorf und Neukirchen/Erzgeb., der Einsatz erfolgt nach Absprache mit den beiden Kooperationspartnern. Die Stelle ist vorerst für 1 Jahr befristet. Bei entsprechender Bereitstellung von Fördermitteln ist eine Weiterbeschäftigung angedacht.

Der Tätigkeitsbereich umfasst im Wesentlichen folgende Aufgaben:

Konzeptionelle Tätigkeiten/Strategieentwicklung:

- Verantwortlichkeit für Bündelung, Entwicklung, Organisation, Koordination und Ausgestaltung von Angeboten zur weiteren touristischen Vernetzung der Würschnitztalregion in kooperativer Zusammenarbeit mit allen relevanten Akteuren, insbesondere im Hinblick auf die Themen Kulturregion Chemnitz 2025 und Welterberegion Erzgebirge/Krušnohoří
- selbstständige und eigenverantwortliche strategische Entwicklung und laufende Weiterentwicklung (Planung und Konzeption) touristischer Angebote in Abstimmung mit den regionalen Entwicklungszielen (insbesondere INSEK, LES)
- Herausarbeiten der Alleinstellungsmerkmale der beiden Kommunen und Aufbau eines effektiven und koordinierten Innen- und Außenmarketings
- Kontaktpflege und Zusammenarbeit mit den beteiligten Akteuren und touristischen Leistungsträgern (z. B. Kulturinstitutionen, Gastronomie, Beherbergungsbetriebe, Tourismusverband, LEADER-Region, Wirtschaftsförderung, Kulturbüro Chemnitz)
- Projekt- und Qualitätsmanagement

PR/Öffentlichkeitsarbeit/Marketing:

- Aufbau, Visualisierung und redaktionelle Betreuung eines touristischen Leistungsbildes beider Kommunen sowie dessen mediale Aufbereitung und Vermarktung (Online und Print)
- inhaltliche Koordination der Öffentlichkeitsarbeit zwischen den Akteuren
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, redaktionelle Tätigkeiten und Social Media Marketing
- Aufnahme und Pflege von Kontakten zu Medienpartnern
- Marketing bei Politik, Verwaltung und Bevölkerung
- Beratung von Leistungsträgern zu verschiedenen touristischen Themen
- Präsentation des Tourismusvorhabens und der Ergebnisse in verschiedenen Gremien und Veranstaltungsformaten, Berichterstattung in regionalen und politischen Gremien u. a. über umgesetzte Maßnahmen und Planungen, Entwicklung und verantwortliche Planung
- Umsetzung sowie Leitung/Moderation/Präsentation interner Veranstaltungen für unterschiedliche Zielgruppen und Themen

Die genaue Abgrenzung der Aufgabenbereiche behalten wir uns vor bzw. können diese im Laufe der weiteren Arbeit im Cluster Würschnitztal gemeinsam weiterentwickelt werden.

Als persönliche Voraussetzungen werden erwartet:

- abgeschlossenes Studium im Bereich Tourismuswirtschaft, Tourismusmanagement, Regionalplanung oder Kulturmanagement (oder Vergleichbares) oder mehrjährige Berufserfahrungen im Bereich Tourismus/Tourismusmarketing
- umfassende IT-Kenntnisse/sicherer Umgang mit Standard- und Fachsoftware (z. B. Grafikprogramme) sowie Social Media
- sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Organisations-, Gestaltungs- und Planungskompetenz
- sicheres und freundliches Auftreten, ausgeprägte Kommunikations-, Konflikt- und Kritikfähigkeit
- ein hohes Maß an Eigeninitiative, Selbstständigkeit und Teamfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein und Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Teilnahme an Sitzungen und Wahrnehmung von Terminen auch außerhalb der regulären Arbeitszeit
- ein gültiger Führerschein der Klasse B
- wünschenswert sind gute Ortskenntnisse der Würschnitztalregion, insbesondere der beiden Gemeinden Jahnsdorf und Neukirchen/Erzgeb.

Wir bieten Ihnen:

- eine anspruchsvolle, vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit im Rahmen einer befristeten Beschäftigung in Vollzeit (40 Wochenstunden) mit der Option auf Weiterbeschäftigung bei Bereitstellung entsprechender Fördermittel
- tarifgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD, Entgeltgruppe 8) bei Vorhandensein des entsprechenden Abschlusses
- betriebliche Altersvorsorge (ZVK) sowie übliche Sozialleistungen
- ein hohes Maß an Eigenverantwortlichkeit und inhaltlichen Gestaltungsmöglichkeiten
- Flexibilität und gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch gleitende Arbeitszeit und die Möglichkeit zur zeitweisen Nutzung von Homeoffice
- ein kollegiales, offenes, modernes und teamorientiertes Arbeitsklima in einer familiengerechten Gemeinde

Bewerbungen sind mit den vollständigen erforderlichen Unterlagen bis zum **31.03.2022** an die *Gemeinde Jahnsdorf, Verwaltungsleiter Herr Ulrich Hänel, Poststraße 1 in 09387 Jahnsdorf/Erzgeb.* oder per E-Mail an u.haenel@jahnsdorf-erzgeb.de zu richten. Wir weisen darauf hin, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen. Zum Zwecke der Abwicklung von Bewerbungsverfahren erheben und verarbeiten wir personenbezogene Daten von Bewerbern. Die Verarbeitung kann auch auf elektronischem Wege erfolgen. Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten oder gleichgestellten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird hingewiesen. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die oben genannten Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen. Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen, Männer und Divers geeignet. Hinweis: Die durch die Bewerbung entstehenden Kosten können nicht erstattet werden. Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft, Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.

Abriss der alten Leukersdorfer Turnhalle



Im Zuge der Neugestaltung um das Campusgelände in Leukersdorf wird die alte Turnhalle abgerissen.

Die Gemeinde bietet Interessenten an, die Materialien der Turnhalle zu verwerten. Es handelt sich um ein Gebäude in Fachwerkbauweise, innen und außen beplankt (ohne Dämmung).

Zur Verfügung stehen

- Holz (Bretter, Balken),
- Holzfenster 1,20 m breit, ca. 1,60 m hoch mit Thermoverglasung,
- Tür einflügelig ca. 1,0 m breit,
- Spanplatten sowie
- Bruchsteine aus dem Fundament.



Der Abbau erfolgt durch den Interessenten selbst. Diese melden sich bitte bei der Bauhofleitung der Gemeinde unter der Tel. 0371 27182-11, um das weitere Vorgehen abzustimmen.

Albrecht Spindler
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

Anschrift: Gemeindeverwaltung Jahnsdorf/Erzgeb.
Leukersdorf
Poststraße 1
09387 Jahnsdorf/Erzgeb.

Telefonnummer: 0371 27182-0

E-Mail-Adresse: gemeinde@jahnsdorf-erzgeb.de

Sprechzeiten:

Montag: geschlossen
 Dienstag: 8:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch: 8:00 – 11:30 Uhr
 Donnerstag: 8:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr
 Freitag: 8.00 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten

- **der Gemeindebibliothek Leukersdorf, Schulstraße 8 (Tel.: 0371 2364182):**

Dienstag: 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag: 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Zur Beachtung: Die Leukersdorfer Bibliothek bleibt in der Woche vom 21. bis 25.02.2022 geschlossen.

- **der Bibliothek Jahnsdorf, Chemnitzer Straße 6 (Tel.: 03721 2747670):**

Donnerstag: 14:00 – 17:00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters

in den Monaten
Februar und März 2022



im OT Leukersdorf, Poststraße 1:

Dienstag, 15.02.2022, von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Dienstag, 01.03.2022, von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Dienstag, 08.03.2022, von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Dienstag, 15.03.2022, von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
 Dienstag, 22.03.2022, von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Dienstag, 29.03.2022, von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Diese Sprechzeiten finden allerdings nur nach telefonischer Voranmeldung statt.

Bitte vereinbaren Sie für den jeweiligen Bürgermeister-Sprechtage vorab im Sekretariat unter der Telefon-Nr. 0371 27182-0 einen Termin.

Samstags-Sprechzeit des Einwohnermeldeamtes

(OT Leukersdorf, Poststr. 1)

06.03.2022

Zur Beachtung: Die Samstags-Sprechzeit findet **nur nach Voranmeldung** in der Zeit von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr statt.

Voraussichtliche Sitzungstermine des Gemeinderates Jahnsdorf/Erzgeb. sowie der Ausschüsse

im Februar und März 2022:

Gemeinderat: 28.02.2022 im Vereinsaal Jahnsdorf, Parkstr. 2
 Technischer Ausschuss: 01.03.2022 im Rathaus Leukersdorf, Poststraße 1
 Verwaltungsausschuss: 08.03.2022 im Rathaus Leukersdorf, Poststraße 1



RZV Wasserversorgung, Bereich Lugau-Glauchau

Bereitschaftsdienst Trinkwasser
Havarietelefon 24h: 03763 405405

Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge

Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg
24h-Bereitschaftsdienst: 03774 144-0

MITNETZ STROM

Störungsrufnummer (kostenfrei): 0800 2305070

Telefonseelsorge

(anonym – gebührenfrei – rund um die Uhr): 0800 1110111
oder 0800 1110222

Sprechzeit Bürgerpolizist

im Bürgerhaus Jahnsdorf, Chemnitzer Str. 6, 16.00 – 18.00 Uhr

22. Februar 2022

01. März 2022

08. März 2022

(Änderungen vorbehalten)

Während der Sprechzeiten können - wie sonst im Stollberger Polizeirevier - Anzeigen aufgegeben werden, z. B. wegen Sachbeschädigungen, Diebstahl etc. Außerdem hat Herr Rei ein offenes Ohr für die Anliegen der Einwohner. Er ist über Telefon 0162 2434981 und unter der E-Mail-Adresse michael.rei@polizei.sachsen.de erreichbar.

Bevölkerungsstatistik der Gemeinde

Zeitraum: Monat Dezember 2021

	Jahnsdorf	Leukersdorf	Seifersdorf	Pfaffenhain	Gesamtgemeinde
Stand					
01.12.21	2645	1693	682	407	5427
Geburten	1	-	-	-	1
Sterbefälle	3	1	-	1	5
Zuzüge	13	10	-	1	24
Wegzüge	8	4	2	3	17
Stand					
31.12.21	2648	1698	680	404	5430

Beschlüsse des Gemeinderates und der Ausschüsse

Gemeinderat

(Sitzung am 31.01.2022)

Anwesende Gemeinderäte:

Albrecht Spindler, Christine Böhm, Jürgen Eibicht, Sandro Fiedler, Uta Karbe, Carsten Kinast, Bernd Krajewski, Ralf Kreißig, Gabriele Lindner, Steffen Mittelbach, Danilo Mothes, Mirko Schumacher, Dr. Elke Stadler und André Vågø

GR 310122/01

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (14 ja/nein/Enthaltungen), der Neufassung der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

GR 310122/02

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (14 ja/nein/Enthaltungen) die Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes zur Sicherung der interkommunalen Daseinsvorsorge „Jahnsdorf/Neukirchen“ (Stand Januar 2022) als Fördergebietskonzept für das Gebiet „Jahnsdorf/Neukirchen“. Die festgelegten Maßnahmen und Missstände sowie die daraus abgeleiteten Entwicklungsziele wurden zustimmend zur Kenntnis genommen.

GR 310122/03

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (14 ja/nein/Enthaltungen), der Annahme von Sachspenden im Wert von insgesamt 1.577,40 € zuzustimmen.

GR 310122/04

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (14 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die Annahme einer Geldspende der Firma Krause & Co. Hoch-, Tief- und Anlagenbau GmbH in Höhe von 500,00 € für die Grundschule „Tintenfass“ im OT Jahnsdorf.

Technischer Ausschuss

(Sitzung am 01.02.2022)

Anwesende Gemeinderäte:

Albrecht Spindler, Jürgen Eibicht, Sandro Fiedler, Maik Höfer, Bernd Krajewski, Steffen Mittelbach und Mirko Schumacher

TA 010222/01

Der Technische Ausschuss beschloss einstimmig (7 ja/0 nein/0 Enthaltungen), dem Antrag auf Ausnahme von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Gewerbegebiet 169 bezüglich der Festsetzung der ausnahmsweisen Zulassung zur Errichtung von Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für den Betriebsinhaber und Betriebsleiter, die dem Betrieb zugeordnet und ihm gegenüber in Baumasse und Grundfläche zugeordnet sind, auf dem Flurstück 512 und 509 der Gemarkung Leukersdorf zuzustimmen.

TA 010222/02

Der Technische Ausschuss beschloss einstimmig (7 ja/0 nein/0 Enthaltungen), das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben Umbau und Umnutzung eines Teilbereiches der bestehenden Werkstatt in eine Betriebswohnung, Einziehen einer neuen Zwischendecke und Anhebung des Daches sowie Anbau eines Carports mit Nutzung als Terrasse auf den Flurstücken 512 und 509 der Gemarkung Leukersdorf zu erteilen.

TA 010222/03

Der Technische Ausschuss beschloss einstimmig (7 ja/0 nein/0 Enthaltungen), das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben zum Abbruch eines Wohnhauses und Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 489/5 der Gemarkung Leukersdorf zu erteilen.

Bekanntmachung der Friedensrichterwahl 2022

Die Gemeinde sucht für ihren Schiedsstellenbezirk eine Friedensrichterin oder einen Friedensrichter sowie eine Stellvertreterin/einen Stellvertreter für die neue Wahlperiode, die fünf Jahre dauert. Der (die) Stellvertreter(in) soll gleichzeitig die



Aufgaben der Protokollführerin/des Protokollführers wahrnehmen.

Es ist beabsichtigt, die Wahl in der Gemeinderatssitzung am **25.04.2022** durchzuführen.

Die Aufgabe der Friedensrichterin oder des Friedensrichters besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zu schlichten oder Sühneversuche durchzuführen. Die Aufgabenpalette des Friedensrichters ist vielfältig, wie beispielsweise die Schlichtung von Nachbarschaftsstreitigkeiten, bei Ärger mit dem Vermieter, aber auch bei Körperverletzung, Hausfriedensbruch, Beleidigung oder Sachbeschädigung.

Dieses Ehrenamt können Einwohner übernehmen, die Interesse an einer solchen Aufgabe haben und nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sind.

Sie sollen bei Beginn der Amtsperiode mindestens 30 und höchstens 70 Jahre alt sein, in dem Schiedsstellenbezirk wohnen, nicht gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen haben und nicht für das Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für nationale Sicherheit tätig gewesen sein.

Friedensrichter(in) kann nicht sein, wer

1. als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist,
2. die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt,
3. das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt oder als Polizei- oder Justizbediensteter

tätig ist.

Friedensrichter(in) kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

Wer Interesse an der Ausübung des Ehrenamtes als Friedensrichter(in) bzw. des Stellvertreters hat, wird gebeten, sich **schriftlich bis zum 31.03.2022** unter folgender Anschrift zu bewerben:

Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb.
 Bürgermeister
 Poststraße 1
 09387 Jahnsdorf/Erzgeb.

In der Bewerbung ist gegenüber der Gemeinde zu erklären, dass keine der oben genannten Ausschlussgründe vorliegen und dass die Einwilligung zum Auskunftersuchen beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes durch die Gemeinde oder den zuständigen Vorstand des Amtsgerichtes erteilt wird.

Spindler
Bürgermeister

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht!

Am 12.06.2022 findet die Wahl des Landrates für den Erzgebirgskreis statt. Im Unterschied zu vorangegangenen Wahlen werden die Vorbereitung und Durchführung dieser Wahl voraussichtlich spürbar von den Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt sein. Unter anderem ist von einem sehr hohen Briefwähleranteil auszugehen. Darauf müssen wir uns frühzeitig einstellen.

Mit Blick auf die eingangs erwähnten Besonderheiten halten wir einen Wahlvorstand von insgesamt 8 Personen pro Wahllokal für erforderlich. Für die 5 Wahllokale werden demnach

40 Wahlhelfer benötigt. Die Wahlvorstände können zum überwiegenden Teil durch Gemeindebedienstete besetzt werden.

Einige Positionen sind noch vakant und wir möchten auf diesem Wege um Unterstützung bitten. Gesucht werden engagierte und zuverlässige Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. Diese können in allgemeinen Wahlvorständen (in einem Wahllokal) oder in Briefwahlvorständen (in der Briefwahlauszählstelle im Rathaus) mitarbeiten. Neben Getränken und belegten Brötchen am Wahltag erhalten die Wahlhelfer eine Aufwandsentschädigung. Diese ist wie folgt gestaffelt: **Wahlvorstand: 60 €; stellvertretender Wahlvorstand und Schriftführer: 45 €; Beisitzer: 35 €.**

Als Wahlhelfer/-in sind Sie zur politischen Neutralität und Verschwiegenheit verpflichtet. Sämtliche Informationen, die Sie im Laufe der Wahlhandlung über dritte Personen zur Kenntnis nehmen, dürfen nicht weitergegeben werden.

Etwa 2 Wochen vor der Wahl wird eine Wahlhelferschulung angeboten. Die Teilnahme des Wahlvorstehers und des Schriftführers wäre wünschenswert. Darüber hinaus können gern auch die Stellvertreter und Beisitzer teilnehmen. Neben allgemeinen Hinweisen ist auch eine gemeinsame Probeauszählung und die Ausgabe einer Auszählanleitung angedacht. Am Wahltag selber stehen im Rathaus Ansprechpartner zur Verfügung, die bei aufkommenden Fragen unterstützen bzw. aufgrund der kurzen Wege auch vor Ort eingreifen könnten.

Interessierte Einwohner können sich bei weitergehenden Fragen an Frau Jana Noack wenden (Tel. 0371 2718213 oder j.noack@jahnsdorf-erzgeb.de) bzw. auch Ihre Bereitschaft anzeigen. In der Bereitschaftserklärung zur Mitarbeit in einem Wahlvorstand können Sie Wünsche hinsichtlich Ihrer bevorzugten Funktion im Wahlvorstand und zur Wahlart (bei der Briefwahlauszählung oder im allgemeinen Wahllokal) anzeigen. Ihre Wünsche werden soweit wie möglich berücksichtigt.

Hinweise des Ordnungsamtes

Appell an alle Fahrradfahrer/innen ...

... bitte an die Fahrräder eine Beleuchtung installieren!

In letzter Zeit ist vermehrt zu beobachten, dass in der Dunkelheit plötzlich ein unbeleuchtetes Fahrrad mit einer dunkel gekleideten Person im Lichtkegel des Autos auftaucht. In Telefonaten mit dem Ordnungsamt wurden schon unschöne Situationen geschildert, in denen es nicht mehr viel zu einem Unfall gefehlt hätte.

Nicht nur Unfälle mit Blechschäden können hierdurch entstehen, sondern auch Unfälle mit schweren Verletzungen oder die sogar Menschenleben kosten können. Dies ist mit einer Montage von Beleuchtungseinrichtungen einfach zu vermeiden.

Liebe Eltern, auch ein Hinweis an Sie: Die eingangs erwähnte Situation ist auch in Richtung des Evangelischen Schulzentrums auf der Hauptstraße und der Alten Gasse zu beobachten. Bitte überprüfen Sie die Fahrräder Ihrer Kinder und rüsten Sie die Beleuchtung nach.

Wichtig ist aber für alle, dass eine installierte Beleuchtung auch funktionieren muss. Daher ist auch regelmäßig die Funktionstüchtigkeit zu überprüfen.

Es gibt aber auch erwähnenswerte positive Erfahrungen. Neben einer komplett funktionierenden Beleuchtung sind Reflektoren an der Kleidung angebracht oder es werden sogar Warnwesten getragen.

Aber auch hier ein kleiner Hinweis: Manchmal ist weniger mehr.

Bitte tragen Sie alle zu einem sicheren Straßenverkehr bei!



Nutzung der Glas- und Altkleidercontainer

Es ist zunehmend zu beobachten, dass die im Ort aufgestellten Glas- und Altkleidercontainer öfters überfüllt sind, die Tüten oder Säcke mit Kleidung und die Flaschen dann lose oder in Beuteln neben den Containern abgestellt werden. Dies ist nicht nur für das Ortsbild unschön, sondern von den Flaschen geht eine Gefahr für alle aus. Sollten diese kaputtgehen, so können die Scherben Tiere und vorbeilaufende Personen verletzen.

Für die Leerung sind die an den Containern angebrachten Unternehmen zuständig. Für die Altglascontainer gibt es, wie bei den heimischen Abfallbehältern, vertraglich festgelegte Entsorgungszeiten.

Im Rahmen der Ortsrunden der Bauhofmitarbeiter oder des Ordnungsamtes ergehen u. a. bei Überfüllung Hinweise an das Entsorgungsunternehmen. Wir als Gemeinde können allerdings auch nur darum bitten, dass eine gesonderte Leerung außerhalb der festgelegten Entsorgungszeiten erfolgen soll. Dies funktioniert zumindest bei den Altkleidercontainern recht gut. Sie haben aber selbst auch die Möglichkeit, bei dem Unternehmen anzurufen.

Es kommen immer wieder Anregungen, dass die Gemeinde doch einfach mehr oder größere Container im Ort aufstellen soll. Vorab sei gesagt, dass das Entsorgungsunternehmen die Größe der Container bestimmt. Die Standortsuche ist wiederum schwierig, da eine Vielzahl an Faktoren, wie die Erreichbarkeit oder die Beeinträchtigung des fließenden Verkehrs, eine Rolle spielt. Weiterhin müssen die Standorte befestigt sein und sich auf dem Grund und Boden der Gemeinde befinden. Am Ende entscheidet aber das Entsorgungsunternehmen über den vorgeschlagenen Standort.

Sollten die Container voll sein, so nehmen Sie bitte Ihr Altglas oder die Kleidung wieder mit nach Hause oder versuchen Sie den Einwurf alternativ an einem anderen Standort.

Das Abstellen neben den Containern stellt eine Ordnungswidrigkeit dar. Bitte achten Sie auch darauf, was eingeworfen werden darf. Keramik oder andere Glasteile gehören nicht in und neben die Container. Am Ende erfolgt die Entsorgung durch die Bauhofmitarbeiter. Hierdurch geht dem Bauhof auch wieder Zeit für wichtige Aufgaben verloren und es entstehen unnötige Zusatzkosten.

Noch ein Hinweis zum Schluss: Die angebrachten Einwurfzeiten sind für alle bindend. Auch das Einhalten dieser Zeiten hat etwas mit Rücksichtnahme und Nächstenliebe zu tun.

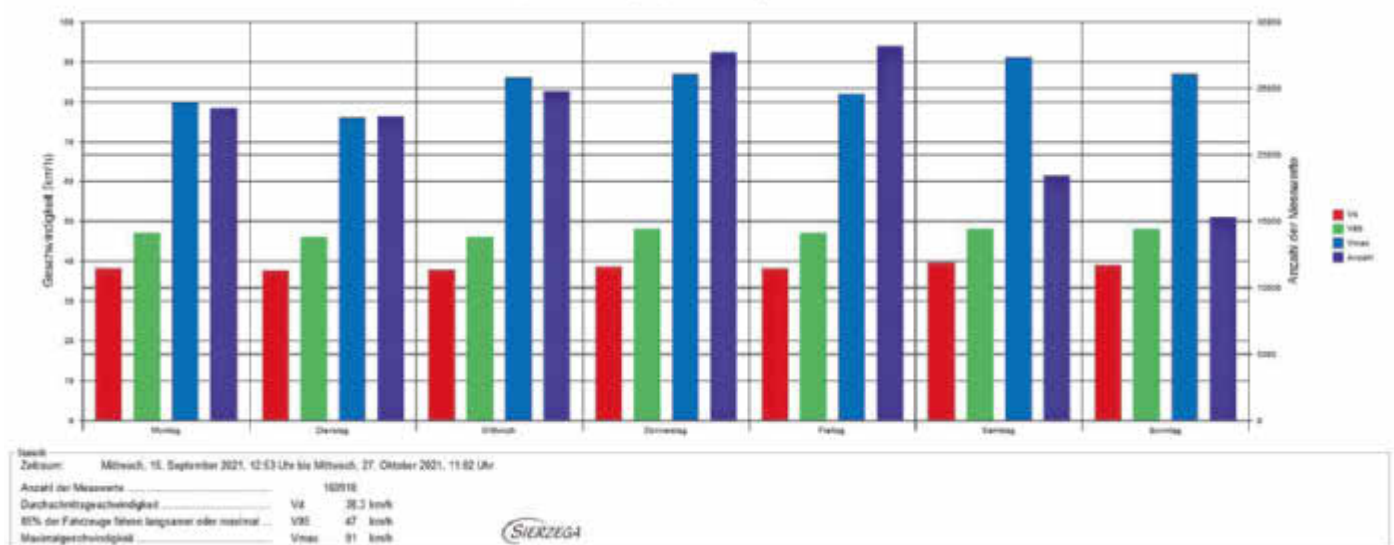
Auswertung der mobilen Geschwindigkeitstafel

In der Zeit von Oktober bis Dezember kam die mobile Geschwindigkeitstafel in der Alten Gasse zum Einsatz. Dabei wurde diese ca. nach 1 ½ Monaten in die Gegenrichtung gedreht. Die Alte Gasse wird u. a. als Schulweg genutzt und liegt in einer 30 km/h-Zone.

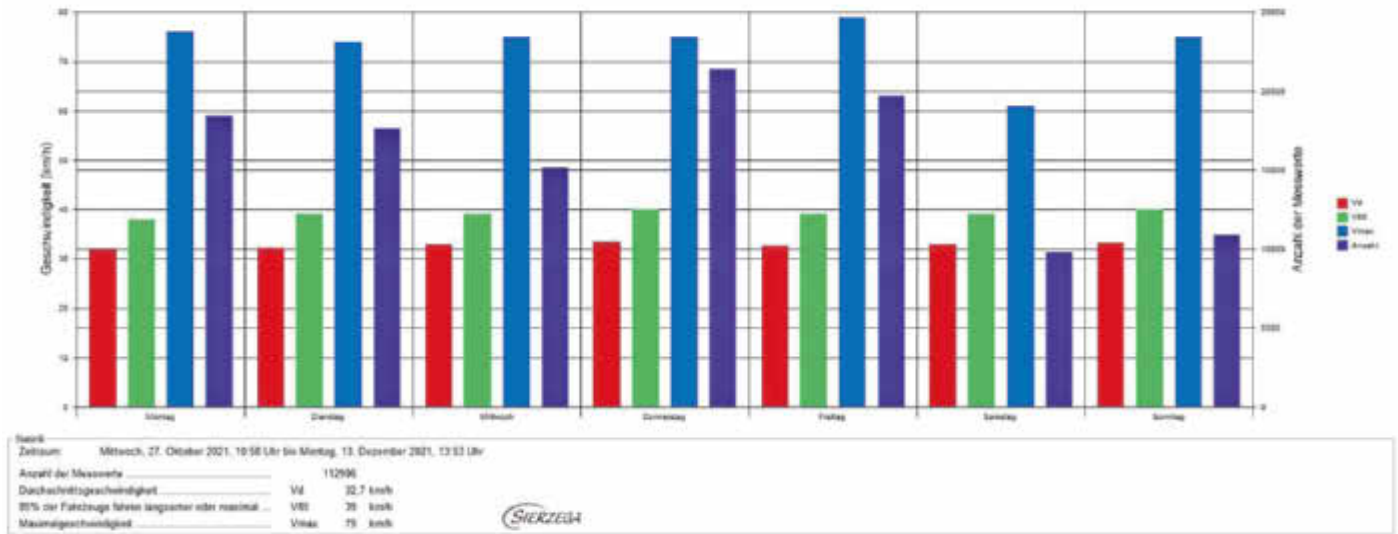
Als erstes erfolgte die Messung Richtung Hauptstraße. Wie an anderen Stellen, zeigt die Auswertung auch hier ein erschreckendes Bild. Im gesamten Durchschnitt (alle Messungen der höchsten und niedrigsten Geschwindigkeiten) lag die Geschwindigkeit bei 38,3 km/h. Im ersten Blick scheint dieser Durchschnittswert gut, aber nicht perfekt zu sein. Wenn aber vom Gesamtdurchschnitt ins Detail gegangen wird, so kommt ein anderes Bild zu Tage. 85 % der Fahrzeuge wurden mit einer maximalen Geschwindigkeit von 47 km/h gemessen, Spitzenwerte liegen sogar bei 91 km/h!

Die Gegenrichtung, Richtung Evangelisches Schulzentrum, zeigt etwas bessere Werte auf, was wohl am fehlenden Gefälle der Strecke liegt. Der Gesamtdurchschnitt liegt hier bei 32,7 km/h. 85 % der gefahrenen Fahrzeuge wurden mit einer Höchstgeschwindigkeit von 39 km/h gemessen, aber auch traurige Spitzengeschwindigkeiten von 79 km/h sind erkennbar.

Alte Gasse Richtung Hauptstraße



Alte Gasse Richtung Evangelisches Schulzentrum



Die Anzahl der Messwerte in dem Diagramm stimmen nicht mit der tatsächlichen Anzahl der gemessenen Fahrzeuge überein. Dies lässt sich in dem Diagramm nicht herausfiltern, da mehrere Messerwerte auf einem Fahrzeug entfallen können.

Wie bereits in der Vergangenheit beschrieben, stimmen die mutwilligen Übertretungen traurig und fassungslos. Gerade weil es sich hierbei um eine schmale, unübersichtliche Straße handelt und vor allem weil die Alte Gasse als Schulweg genutzt wird.

Aus Gründen der Sicherheit haben wir die Daten an das Polizeirevier Stollberg und an die Bußgeldstelle des Landratsamtes Erzgebirgskreis mit der Bitte weitergegeben, dass diese im Hinblick auf die Schulwegnutzung den fließenden Verkehr überwachen mögen.

Letztendlich auch hier wieder der Appell: Halten Sie sich zu jeder Zeit immer an die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten! Achtsames und angepasstes Fahren schützt Menschenleben!



Anwerbung von Erhebungsbeauftragten

Zensus 2022: Interviewer gesucht

2022 findet in Deutschland der Zensus – auch bekannt als Volkszählung – statt.

Hierbei wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten.

Warum gibt es den Zensus?

Der Zensus liefert **verlässliche Bevölkerungszahlen** für die Gemeinden, die Bundesländer und für Deutschland insgesamt. Neben ergänzenden Daten zur **Demografie**, wie zum Beispiel Alter, Geschlecht oder Staatsbürgerschaft, werden auch allgemeine Angaben zur **Wohn- und Wohnraumsituation** in Deutschland erfasst. Solche Informationen sind ausgesprochen wichtig, da sie helfen, Entscheidungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu treffen.

Die Europäische Union verpflichtet ihre Mitgliedstaaten, alle zehn Jahre einen Zensus durchzuführen. In Deutschland bildet das Zensusgesetz den rechtlichen Rahmen für die Durchführung des Zensus 2022. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde der für 2021 vorgesehene Zensus in Deutschland um ein Jahr verschoben.

Was ist die Haushaltebefragung?

In einem kurzen persönlichen Interview werden zufällig ausgewählte Haushalte (ca. 10 % der Bevölkerung) und alle Bewohnerinnen und Bewohner von Wohnheimen zu allgemeinen Themenbereichen ihrer Lebenssituation befragt. Hierunter fallen beispielsweise Angaben zur Haushaltsgröße, zum Namen, Geschlecht und Familienstand sowie zur Staatsangehörigkeit.

Warum benötigen wir Ihre Unterstützung?

Für die örtliche Durchführung der Haushaltebefragung wurden in Sachsen 48 Erhebungsstellen eingerichtet. Die Haushaltebefragung erfolgt mit Hilfe von Interviewerinnen und Interviewern, den sogenannten Erhebungsbeauftragten.

Dafür benötigen wir Ihre Unterstützung.

Als Interviewerin oder Interviewer führen Sie die Befragung vor Ort durch. Durch ein mathematisches Zufallsverfahren werden die Adressen mit Wohnraum ausgewählt an denen Sie die Befragung durchführen. Alle dort wohnenden Personen müssen befragt werden. Es ist vorgesehen, dass ein Erhebungsbeauftragter ca. 100 Personen befragt.

Zur Ausführung der Tätigkeit erhalten Sie im März/April 2022 ausführliche Schulungen durch Ihre örtliche Erhebungsstelle. Sie werden hier intensiv auf Ihre Aufgaben vorbereitet und erhalten die entsprechenden Unterlagen.

Als Interviewerin oder Interviewer müssen Sie die Regelungen der statistischen Geheimhaltung und des Datenschutzes strikt einhalten. Die Bestellung als Erhebungsbeauftragter erfolgt durch einen Vertragsabschluss zwischen der örtlichen Erhebungsstelle und Ihnen.

Ihre Arbeitszeit können Sie flexibel einteilen. Für ehrenamtliche Tätigkeit erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung.

Wie können Sie uns unterstützen?

Unterstützen Sie den Zensus 2022 als Interviewerin oder Interviewer!



Melden Sie sich bei Ihrer örtlichen Erhebungsstelle:
Örtliche Erhebungsstelle Oelsnitz/Erzgeb.
Rathausplatz 3, 09376 Oelsnitz/Erzgeb.
zensus@oelsnitz-erzgeb.de
037298 173501

Zu Ihren Hauptaufgaben gehören:

- Einwurf einer schriftlichen Vorankündigung sowie Terminvereinbarung
- Durchführung der Befragung

Folgende Voraussetzungen sollten Sie mitbringen:

- Volljährigkeit
- Zuverlässigkeit
- Freundlichkeit
- Flexibilität

Aufwandentschädigung

Für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit erhalten Sie je nach Aufwand eine Aufwandentschädigung von durchschnittlich circa 450 Euro. Fahrtkosten werden unabhängig davon erstattet.

Wo finden Sie weitere Informationen?

Weitere Informationen zum Zensus finden Sie auf www.zensus2022.de oder unter www.zensus.sachsen.de.

Kurzzeitladen - Der PopUp Store im Erzgebirge



kurzzeitladen
Ein Shop auf Zeit

info@kurzzeitladen.de
0174 99 39 882 & 0170 89 16 322

Regionalen Handel stärken!

Die Idee
Wir wollen den Leerstand im ländlichen und kleinstädtischen Raum temporär nutzen, um auf überraschende Weise regionale Produkte zu präsentieren und im Markt zu integrieren. Damit verlieren kleine Händler die Angst vor langfristigen Mietverträgen. Vermieter bekommen Leben in ihren Leerstand, unterstützen den regionalen Handel und wer weiß - vielleicht bleibt der eine oder andere Kurzzeitmieter auf Dauer.

Die Umsetzung
Wir schaffen eine Plattform zur Vernetzung von Vermietern und potenziellen Ladenbesitzern. Diese beinhaltet einerseits eine interaktive Karte mit Informationen zu leerstehenden Objekten in der Region. Andererseits soll ein Verzeichnis von kleinen Manufakturen, Künstlern und lokalen Produzenten entstehen, die sich aktiv für dieses innovative Verkaufsmodell interessieren. Bei der Planung eines Kurzzeitladens und dem Marketing werden wir Händler und Vermieter unterstützen.

Das Ziel
Die Belegung leerstehender Ladenlokale durch Kurzzeitläden kommt jedem Ort zugute. Regionale Anbieter haben die Möglichkeit, sich auszuprobieren. Sie finden auf der Plattform passende Partner und Unterstützung. Unser langfristiges Ziel ist die Beseitigung von Leerstand auf Dauer. Wir finden - eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten.



Haben Sie eine Prise Mut und Spaß an unkonventionellem Vorgehen? Dann starten Sie mit uns!

Als **Vermieter** können Sie sich bei uns mit ein paar Informationen zu Ihrem Objekt melden. Wir fügen Sie in unsere interaktive Karte ein.
Als **Händler oder Künstler** lassen Sie sich in unser Register eintragen! Finden Sie dort Partner mit Produkten, die zu Ihrem Angebot passen.

Nutzen Sie das Konzept  **Kurzzeitladen**

Wir bringen Leben in den Leerstand und Schwung in den Umsatz!



Kurzzeitladen GbR
Nadja Hecker & Josephine Leonhardt-Dietrich

Nachrichten der Freiwilligen Feuerwehr

Kettensägeausbildung der Gemeindefeuerwehr Jahnsdorf

Das Ausbildungsobjekt befand sich auf dem Gelände des Evangelischen Schulzentrums in Leukersdorf. Das Projekt „Sportanlage Campus Leukersdorf“ wurde im letzten Jahr mit Sprint- und Sprunganlagen begonnen. Jetzt mussten dem Bau einer Zwei-Feld-Turnhalle einige Bäume weichen. Wir nutzten das für eine Ausbildung der Kettensägeführer unserer 3 Ortswehren. An drei Tagen konnte jeder einen Baum nach Vorschrift fällen. Danke an Christoph Pampel-Lichtenstein als Ausbildungsverantwortlichen. Das hat den Kameraden viel gebracht, weil ja normalerweise keine Möglichkeit besteht, das so ausführlich zu üben.



Für das Fällen der Bäume findet um die neue Turnhalle und auch noch anderswo eine Ersatzpflanzung statt.

Thomas Grübler
Feuerwehr Pfaffenhain

Reingeschaut und vorgestellt

Neueröffnung der Praxis für Physiotherapie & Pädiatrie Kristin Horn in Pfaffenhain

Wenige Tage vor der offiziellen Eröffnung durfte ich bei einem Besuch die neu errichteten Praxisräume von Frau Horn auf der Stollberger Straße 23a kennenlernen. Die Gegebenheit der jetzigen Situation und die Möglichkeit, flexibel Arbeit und Familie zu vereinbaren, waren der Grund, etwas Eigenes zu schaffen. Seit 15 Jahren hat Frau Horn in Anstellung bereits in einem interdisziplinären Konzept gearbeitet und konnte dabei viele nützliche Erfahrungen sammeln. Fast zeitgleich zum zweiten Kind kamen für die Familie auch die Veränderungen und Einschränkungen um die Pandemie. Da noch genug Platz im Erdgeschoss der Scheune vorhanden war, wurde die Idee der eigenen Praxis geboren. Im Juni startete die Kernsanierung – nun gibt es bereits erste Kooperationsprojekte. Seit dem 24. Januar ist die Praxis offiziell für Patienten jeden Alters geöffnet. Bei meinem Besuch wurde allerdings schnell klar, dass neben zwei professionell ausgestatteten Behandlungszimmern und einer Wohlfühlatmosphäre ein besonderes Augenmerk auf die Behandlung von Babys, Kleinkindern und Kindern gelegt werden soll. Dafür entstand eine geräumige Therapie- und Bewegungszone mit vielfältigen Möglichkeiten. Seit 2010 ist die gelernte Physiotherapeutin spezialisiert auf dem Gebiet der Kindertherapie, speziell nach dem Bobathkonzept.



Nach dem Motto „Bedürfnisorientiert Behandeln“ beschreibt sich die Existenzgründerin selbst: „Meine Besonderheit ist nicht nur die klassische Physiotherapie, sondern das Spezialgebiet Säuglinge, Kleinkinder und Kinder mit körperlichen als auch geistigen Einschränkungen sowie Entwicklungsverzögerungen.“

Ein Teil des Traumes ist in der Stollberger Straße schon verwirklicht worden, nun wünsche ich geschäftlich beste Erfolge und zufriedene Patienten.

Albrecht Spindler
Bürgermeister

Veranstaltungen/ Vereinsmitteilungen



Auf die Beete, fertig, LOS!

Pünktlich zu Beginn der Gartensaison startet ab dem 1. März für alle interessierten Hobbygärtner die Saatgutbibliothek. Es steht verschiedener Gemüse-, Kräuter- und Blumensamen zur Verfügung - nur solange der Vorrat reicht.

Erlaubt ist die Mitnahme von maximal 3 Saatgut-Tüten mit der Bitte, geerntetes Saatgut im Herbst wieder in die Bibliothek zurückzubringen. Ziel dabei ist der Erhalt alter und bewährter Sorten sowie die Förderung der Pflanzenvielfalt in unserem Ort.

Gern dürfen Sie mir auch Fotos Ihrer Gartenerfolge zusenden unter bibliothek-leukersdorf@jahnsdorf-erzgeb.de.

Diese werden dann im Gemeindeblatt und auf der Facebook-Seite veröffentlicht.

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die ihr Saatgut der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt haben!

Ich wünsche Ihnen viel Spaß und Erfolg beim Sähen, Pflegen und Ernten.

Daniela Geißler
Gemeindebibliothek Leukersdorf





Der Heimatverein Jahnsdorf informiert!



Wenn Sie diese Ausgabe in den Händen halten, ist die Zeit der sich drehenden Pyramide an der Seniorenresidenz auch wieder vorbei. Traditionell zu Lichtmess wurde sie angehalten und auch die Beleuchtung am Weihnachtsbaum abgeschaltet. Dies wurde wieder mit einer kleinen Mitgliederzusammenkunft gewürdigt und unsere „Singemädln“ hatten mal wieder Gelegenheit, ihre Talente zu präsentieren. Gehen wir davon aus, dass es aufwärts geht.

Die Chronistensprechstunde mit dem Treff der Ortschronisten findet auch wieder am 14.02.22 von 14.00 bis 16.00 Uhr und der Stricklieseltreff, wie im Plan, am 24.02.22 mit der Büchereibetreuung im Kundehaus statt. Die Bücherei ist wie bisher donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Unsere Bücherbox am Nahkauf wird gut genutzt, aber bitte nur zum Büchertausch. Größere Mengen abzugebende Bücher bitte nicht hier ablegen, sondern in die Bücherei bringen.

Am 14.04.22 ab 19.00 Uhr wird der Vereinsvorstand im Sportlerheim Rechenschaft über die Tätigkeit im Jahr 2021 ablegen. Wir betrachten das als einen Startschuss für die Arbeit in diesem Jahr. Der Arbeitsplan ist schon an alle Mitglieder rausgegangen und auch ganz schön umfangreich. Wir haben viel nachzuholen. Als besonderen Höhepunkt haben wir uns für den 16. April die Durchführung eines Ostermarkts vorgenommen. Das soll ein kleiner Ausgleich für den ausgefallenen Miniweihnachtsmarkt sein. Nach einer kleinen Umfrage über die Sozialen Medien und bei unseren Mitgliedern erhielten wir regen Zuspruch, und die daraufhin angesprochenen Händler und Vereine haben zugesagt, mit ihren Angeboten für einen guten Verlauf zu sorgen. Hoffen wir, dass alles so eintritt. Unsere Vereinsmitglieder werden auch wieder ihr Bestes geben, denn ohne die Mitarbeit vieler ist eine solche Veranstaltung auch nicht zu stemmen.

Natürlich soll auch wieder ein Ostereierbaum aufgestellt werden, bei dessen Schmücken wir auf die Unterstützung der Kinder aus der Kita „Sonnenschein“ hoffen. Mit deren Zusammenarbeit hatte ja 2021 aus den bekannten Gründen nichts geklappt.

Am 30. April werden wir den Maibaum aufrichten, der dann bis in die Pflingstzeit stehen soll.

Unsere diesjährige Frühjahrswanderung wird uns am 14. Mai zum Schneckenberg in Leukersdorf führen. Dies ist eine Änderung zum im Arbeitsplan ausgewiesenen Datum. Hierhin hat uns der Heimatverein Leukersdorf eingeladen, der das umliegende Gelände schön für solche Gelegenheiten hergerichtet hat. Mit diesem Verein bahnt sich eine gute Zusammenarbeit an und wir sind in diesem Zusammenhang dankbar für weitere Vorschläge. Außerdem wird an diesem Tag der Heimatverein Neukirchen auch an diesem Ort sein und auch mit diesem kann ein Erfahrungsaustausch nicht schaden.

Bei der Gelegenheit des Besuchs auf dem Schneckenberg werden wir versuchen, eine Führung in den Trinkwasserhochbehälter durch die Wasserwirtschaft zu bekommen. Immerhin kommt von da das Jahnsdorfer Trinkwasser.

An dem Hoffest bei Ziegsens am 27. Mai wollen wir uns mit dem Glücksrad und der Zuckerwattemaschine beteiligen.

Für die zum 17. Juni, 18.00 Uhr geplante Filmvorführung ha-

ben unsere „Mediengestalter“ noch etwas Arbeit, aber wir versprechen uns wieder eine schöne Veranstaltung zum Thema „Landwirtschaft in Jahnsdorf“. Die erste Filmvorführung war auf ein großes Interesse gestoßen und wir haben viele Bitten um Wiederholung erhalten. Nun haben wir uns vorgenommen, die gezeigten Bilder und Filme etwas zu kommentieren, um sie besonders für jüngere Bürger noch aussagekräftiger zu gestalten. Das Sommerfest am 11. Juli wollen wir diesmal in der Kleingartensparte „Adorfer Straße“ durchführen und damit auch zur Verbesserung der Zusammenarbeit von Vereinen beitragen. Für den Rest des Jahres stehen noch einige Veranstaltungen und Vorhaben an, wie die Busausfahrt, Kirmesfeier und Miniweihnachtsmarkt. Darüber werden wir später noch berichten. Auch für weitere Vorschläge für gewünschte Veranstaltungen sind wir offen, wobei natürlich auch stets die Bereitschaft zur Mitarbeit wünschenswert wäre.

Mit dem Rekonstruktionsprojekt „Zur Post“, welches von unserem Verein unterstützt wird, tut sich auch wieder etwas. Der beauftragte Planer hat seine Arbeit aufgenommen und eigentlich bis Ende Februar zugesagt, fertig zu sein. Hoffen wir, dass er zu einem guten Ergebnis kommt, auf dessen Grundlage die entsprechenden Fördermittel durch die Gemeindeverwaltung und die Eigentümerfamilie aus Hamburg beantragt werden können. Wenn sich die Angelegenheit noch etwas in die Länge zieht, wird nichts besser.

Im Dezember stehen dann auch wieder Neuwahlen des Vorstandes an. Unsere Mitglieder und auch andere Bürger sollten sich Gedanken darüber machen, wer dort mitmachen könnte. Die Überalterung des jetzigen schreitet voran und damit auch die Abnahme der Leistungsfähigkeit.

In diesem Sinne, herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!

Ihr Vorstand des Heimatvereins Jahnsdorf



Heimatverein Leukersdorf e. V.

**Leukersdorf
vor 170 Jahren**

Im Jahre 1852 gab es in Leukersdorf 67 Geburten, 15 Trauungen und 58 Sterbefälle.

Am 7. März wurde die Rechnung über die kommunalen Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 1851 allen Gemeindemitgliedern nach dem Nachmittagsgottesdienst bekanntgemacht. Hierzu wurde, wie früher, eine Tonne Bier [1 Tonne = 105 Kannen = > ca. 98,2l] angeschafft, welches den Anwesenden kostenlos angeboten wurde. Dieses Brauchtum ist leider im Laufe der Zeit verloren gegangen.

In dem zu Oberlungwitz gehörigen Ortsteil Steinberg wohnte eine Einbrecherbande, welche die ganze Umgebung unsicher machte und auch in Leukersdorf Einbrüche verübt hatte. Um diese Bande dingfest zu machen, war eine Anzahl Unteroffiziere vom Militär in der Umgebung einquartiert worden, die Polizeidienste verrichteten. Auch in Leukersdorf war ein solcher geprüfter Polizeikorporal bei dem Schankwirt Graupner [ehemals Gasthof Weidauer, voriges Jahr abgerissen] einquartiert. An einem Abend im Dezember hatte die Polizei um den Steinberg Unteroffiziere als Posten aufgestellt, so dass niemand in seine Wohnung zurückkonnte. Am anderen Tage wurde in sämtlichen Häusern auf dem Steinberg festgestellt, wer in dieser Nacht wieder seinem Einbrecherhandwerk nachgegangen war. Auf diese Weise war die ganze Bande festgenommen und zu längeren Zuchthausstrafen verurteilt worden.



Die Gottesackermauer [Mauer um den Friedhof] ist im Jahre 1852 fertig gestellt worden.

Der Neubau des geraden Weges vom Dorfweg [Hauptstraße] ab nach der Neuen Gasse wird publiziert [über diesen Weg wurde von 1851 bis 1853 verhandelt, der Zugang zur Neuen Gasse führte bis dahin über die Alte Gasse].

Der Schmiedehausbesitzer August Seifert, Nr. 143 [jetzt Alte Gasse 7], verkauft die Schmiede an Meister Johann Georg Fankhänel aus Langenchursdorf. Die Gemeinde hat das Vorkaufsrecht an der Schmiede. Sie erteilt zu dem Verkauf ihre Zustimmung. Dem Schuhmachermeister Friedrich Moritz Götziger aus Oberaffalter wird Genehmigung erteilt, sich im oberen Orte von Leukersdorf niederzulassen. Er hat zuvor vor Gericht nachzuweisen, dass er 200 Thaler besitzt. Er baut das Haus Nr. 73B [heute Hauptstraße 95].

Am 1. September wird die Chemnitz-Riesaer Eisenbahnstrecke eröffnet.

Das Rittergut tritt die Niedere Gerichtsbarkeit an das Landgericht Chemnitz ab.

Im Jahre 1852 werden die Geistlichen Gefälle abgelöst [die Frondienste wurden im Jahre 1851 abgelöst]. Es hatten die Guts- und Gartenbesitzer alljährlich einige Eier, die größeren Gutsbesitzer auch Getreide, für den Pfarrer und den Organisten abzugeben. Es waren jetzt dafür 55 Jahre die Landrenten zu bezahlen. Das Rittergut Leukersdorf hatte bisher alljährlich Getreide an die Kirche zu Ursprung zu entrichten. Auch diese Getreideabgabe wurde 1852 abgelöst.

Am 9. Januar 1852 hatte der Strumpfwirkermeister Christian Friedrich Fischer, 26 Jahre alt, wohnhaft im Hause Nr. 102 [jetzt Am Feldrain Nr. 8], sein 3 Wochen altes, mit Wilhelmine Schindler unehelich gezeugtes Söhnchen mittels Salpetersäure vergiftet, weil er die Alimente nicht zahlen und die um einige Jahre ältere Schindler nicht heiraten wollte. Am 6. Januar 1853 wurde er bei Chemnitz durch das Fallschwert geköpft. Es war dies die letzte Hinrichtung in Sachsen, die mit diesem Fallschwert ausgeführt wurde.

Quelle: Friedrich Otto Clauß „Die Chronik von Leukersdorf“
Thomas Gruner

Unsere Volker-Beier-Ausstellung ist noch bis 15. März jeden Sonntag von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet oder nach telef. Absprache unter 0371 211273.

Ab sofort trifft sich der Heimatverein wieder jeden 1. Mittwoch im Monat 18:00 Uhr in der Heimatstube zur monatlichen Zusammenkunft unter den geltenden Hygieneregeln.

An jedem 1. Sonntag im Monat steht unser Ortschronist Eckhard Rehnert von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr in der Heimatstube für Fragen zu den Häusern in Leukersdorf zur Verfügung.

Aufruf Kalenderbilder

In den letzten Jahren hat sich in unserer Region eine schöne Tradition entwickelt – die jährliche Herausgabe von Heimatkalendern. Ich denke dabei an die Kalender der Sparkasse, der Apotheken, aber auch anderer Geschäfte und Einrichtungen. In den umliegenden Orten präsentierten darüber hinaus Vereine ihre eigenen Kalender mit speziellen orts- und geschichtsbezogenen Inhalten. Diese Kalender bereichern unser kulturelles Leben und werfen auch einen Blick zurück in unsere Vergangenheit. Hier im Ort hat viele Jahre Thomas Schubert solche Ortskalender gestaltet. Leider ist er viel zu früh verstorben. Mit Gründung des Heimatvereins Leukersdorf im Jahre 2018 haben wir beschlossen, wieder eigene Ortskalender herauszugeben. Folgende Themen spielten bisher bei der Gestaltung eine Rolle:

2019 – Fotos vom Fotowettbewerb zur 575-Jahrfeier von Leukersdorf

2020 – Spaziergang durchs Dorf - denkmalgeschützte Gebäude früher und heute

2021 – gemalte Ansichten, vor allem von Bauerngütern des Ortes

2022 – Schule in Leukersdorf – Vorstellung unserer Schulgebäude.

Für 2023 ist geplant, Gebäude abzubilden, aus dem Projekt „Modernes Wandern“.

2024 sollen über einen Fotowettbewerb aktuelle Ansichten aus unserem Ort dargestellt werden unter dem Motto „Schönes Leukersdorf“.

Wir rufen deshalb alle Einwohner von Leukersdorf, aber auch aus den anderen Orten unserer Gemeinde auf, sich daran zu



Foto: G. Gränitz

beteiligen. Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, bis Mai 2023 Ansichten unseres Ortes zu allen Jahreszeiten im Foto festzuhalten. Wir wollen, dass die Einmaligkeit und Schönheit unseres Heimatortes von Januar bis Dezember im Bild festgehalten wird. Der Kalender soll

dokumentieren, dass wir vieles zu bieten haben, das man gern anschaut, ob bei Regen, Schnee, Nebel oder Sonnenschein. Wir freuen uns auf ihre Teilnahme.

Teilnahmebedingungen:

1. Jeder kann sich mit Fotos am Wettbewerb beteiligen.
2. Die Bilder sollten nicht vor 2022 entstanden sein.
3. Bitte auch beachten, dass Rechte anderer Personen nicht verletzt werden.
4. Die 13 besten Fotos (oder auch mehr) werden von einer Expertengruppe ausgewählt und im Kalender 2024 veröffentlicht.
5. Die Bilder können per E-Mail unter dem Begriff Fotowettbewerb 2024 an hvl@gemeinde-jahnsdorf.de geschickt oder ausgedruckt - mit Namen und Adresse - in den Briefkasten des Heimatvereins Neue Gasse 8 gesteckt werden.
6. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung am Wettbewerb!

Glück Auf!

Der Heimatverein Leukersdorf

Nachtrag zum Kalender des Heimatvereins Leukersdorf

Alle Korrekturleser hatten es übersehen: Auf dem Septemberblatt wird das Dymshitzdenkmal fälschlich als Büste bezeichnet und die Ortsveränderung des Fahnenmastes auf 1982 vordatiert. Zugleich erhielt ich einen Hinweis auf den Verbleib des Dymshitz-Gedenksteins. Diesem Hinweis ging ich nach und erhielt von Frau Heidrun Fritsch aus Pfaffenhain eine E-Mail, die ich hier auch mit der Erlaubnis genannter Personen veröffentlichen darf:

„Die Polytechnische Oberschule Leukersdorf sollte 1975 einen Ehrennamen erhalten. Zu dieser Zeit wurde die Deutsch-Sowjetische Freundschaft sehr groß geschrieben, weshalb die Schule den Namen „Alexander Dymshitz“ erhalten sollte, einem sowjetischen Literaturwissenschaftler, der in der sowjetischen Besatzungszone für Kultur zuständig gewesen war.“



Eines Tages lag ein großer Stein auf dem Schulhof – keiner wusste wofür.

Drei Schüler der 10. Klasse hatten eine Idee zu dessen Verwendung. Deshalb trafen sich eines Abends Heinz Fritzsich, Frank Rau und der dritte Schüler auf dem Schulhof, um ihr Hausaufgabenheft zu beerdigen! Der Stein sollte als Grabstein dienen. Zur gleichen Zeit hatten die Lehrer im Sportlerheim ihren Kegelabend. Einer der Jungs holte sich Kreide von den Lehrern, die ohne Rückfrage die Kreide aushändigten. Dann wurde der Stein aufgestellt und darauf geschrieben: „Hier liegt mein Hausaufgabenheft begraben.“ Am folgenden Tag – vor dem Unterricht:

Der Stein lag wieder an seinem Platz, aber eine Ecke war abgebrochen. Das gab Ärger. Der damalige Hausmeister Herr Aurich hatte den Stein umgelegt, damit sich keines der Kinder verletze. Dabei war der Stein kaputtgegangen. Die drei beschuldigten „Steinaufsetzer“ mussten zum Direktor, denn Herr Aurich argumentierte: Wäre der Stein nicht aufgestellt worden, hätte er ihn nicht umlegen müssen. Also waren die drei Schüler schuld. Ein Eintrag ins Klassenbuch war fällig.

Nach den Prüfungen verließ die 10. Klasse die Schule.

Die Namensgebung der Schule rückte immer näher. Leider verstarb Alexander Dymtschitz im Januar 1975 und konnte an der Einweihung nicht mehr teilnehmen. Seine Tochter wurde zur Namensgebung und zur Enthüllung des Gedenksteins mit Fahnenappell eingeladen. Der Stein hatte einen Sockel bekommen und die Kinder, die die Geschichte des Steins kannten, sahen auch, dass die Schadstelle an der Steinrückseite mit Beton aufgefüllt war.

Aus Heinz und Frank sind Geschäftsleute geworden und viele



Jahre später kamen Sie beim gemeinsamen Bier am Hexenfeuer auf die Idee, sich den Gedenkstein zu „holen“, denn zu dieser Zeit gab es in Leukersdorf keinen Schulbetrieb mehr und der Stein war längst zugewachsen.

Damit alles rechtens zugeht, hatte ich aber bei Bürgermeister Michaelis angefragt, ob man diesen Stein käuflich erwerben kann. Dies war nicht möglich, aber gegen eine Spende für das geplante Evangelische Gymnasium

konnte ich den Stein bekommen.

Die Firma Howack hat mir dann geholfen, den Stein zu bergen. Mit „feierlichem“ Zeremoniell, DDR-Jugendliedern und Schifferklavierbegleitung hat Karl-Heinz Howack den Stein in Pfaffenhain bei Heinz Fritzsich zu dessen 50. Geburtstag im Jahr 2008 abgeladen. Und da steht er immer noch.

Heidrun Fritzsich“

Der Schülerstreich und der Besitzwechsel des Gedenksteins haben den Namen des Geehrten nicht beschädigt. Das beweist auch das aktuelle Foto. Es ist empfehlenswert, zu Alexander Dymtschitz bei WIKIPEDIA nachzulesen.

K. Böhm

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, dem 11. März 2022

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Freitag, der 25. Februar 2022



Unser Seifersdorfer Dorfverein konnte unter den nicht wirklich akzeptablen Bedingungen des Jahres 2021 eine ganz erfreuliche Bilanz ziehen.

Trotz der zahlreichen Corona-Einschränkungen haben wir

- im Mai unseren Maibaum setzen,
- im Spätsommer die Sitzgruppe in der Senke der Äppelallee in Betrieb nehmen sowie
- das neue Vereinsheim am Reitplatz eröffnen und nutzen können.
- Im Dezember gab es das traditionelle „Lichterazind“ des Weihnachtsbaumes am „Landgasthof Seifersdorf“ und
- in der Adventszeit fuhren wir den Weihnachtmann durch unseren Ort.
- Außerdem wurde das „Moderne Wandern“ durch Seifersdorf mit attraktiven neuen Stelen für unsere Gäste und Wanderfreunde interessanter gestaltet.



Foto: U. Neubert

Wir freuen uns jedoch richtig auf das in großen Teilen noch vor uns liegende Jahr 2022.

Noch im April planen wir mit einem „Tag der offenen Tür“ unseren Gemeindebewohnern das neue Vereinsheim am Reitplatz zeigen zu können,



Foto: DV Webseite

Dann werden wir am 7. Mai, hoffentlich im altbewährten Maße, wieder ein richtiges Maibaumsetzen durchführen.

Dieses Jahr wird es sicher endlich wieder ein zünftiges Dorf- und Teichfest geben und in zehn Monaten sollte auch ein „Kleiner Seifersdorfer Weihnachtsmarkt“ möglich sein.

Die Vorfreude ist die schönste Freude und neben den Vereinsmitgliedern können wir sicher auch mit unseren Dorfbewohnern und Gästen der Gemeinde die Lasten der letzten zwei Jahre hinter uns lassen.

Ulrich Neubert
DV Seifersdorf



Liebe Kinder,

hier sind wieder Eure kunterbunten Kinderseiten, in diesem Monat zum Thema „Fasching“. Viel Spaß!

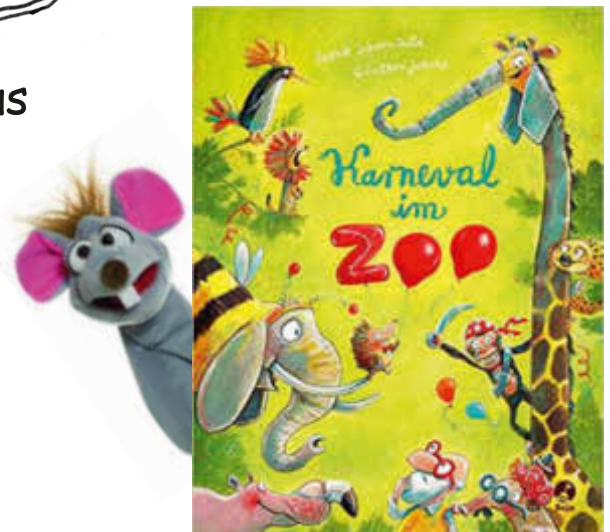
Ausmalbild



Buchtipp von Bille, der Büchermaus

Schweinhorn, Elefummel, Girafant - was zum Kuckuck ist hier bloß los? Im Zoo wimmelt es von lauter merkwürdigen Wesen: Heute feiern die Tiere nämlich Karneval! Affen, Nilpferde, Zebras - alle haben sich verkleidet. Aber wer ist nun wer?

Eine Geschichte zum Mitraten: voller lustiger Bilder und Wortspielereien für Kinder ab 4 Jahren, auch in der Gemeindebibliothek entleihbar.





Worträtsel

Welches Wort ergeben die Luftballon-
Buchstaben in der richtigen Reihenfolge?



Suchbild

Suche jedem Kind das passende Kostüm.



Kinderwitz



Was macht ein Clown im Büro? Faxen!

Was ist ein Cowboy ohne Pferd? Ein Sattelschlepper!



Neues aus der Kita Sonnenschein

Die Schneekönigin und ihre Freunde zu Besuch in der Kita Sonnenschein

Am 3. Januar starteten wir Kinder und Erzieher der Kita Sonnenschein in das neue Jahr 2022. Die Kinder hatten viel zu erzählen von ihren Erlebnissen und Begegnungen um Weihnachten und Silvester.

Die Kinder der Käfergruppe beschäftigte dieses Thema besonders.

Wie feiern die Kinder Weihnachten in anderen Ländern? Das fragten die Kinder, als sie mit ihrer Erzieherin Doreen das Buch über die Schneekönigin vorlasen. Und so begann die Geschichte über das russische Weihnachtsfest.

Die Käferkinder erlernten ein paar Wörter in russischer Sprache, wie zum Beispiel „guten Tag“ oder „Danke“.

Und unsere fleißige Elena aus der Küche und Doreen hatten eine ganz besondere Idee, um den Kindern die russischen Traditionen rund um Weihnachten und Silvester nahezubringen: Die Bienchen und die Käferchen wurden eingeladen zu einem kleinen Programm in unseren Mehrzweckraum. Die Spannung stieg. Verkleidet als Schneekönigin erklärte und zeigte Elena viele tolle Sachen aus ihrem Heimatland. Nicht nur die Schneekönigin, sondern auch die Hexe Baba Jaga, das Väterchen Frost und der russische Weihnachtsmann waren zu Besuch. Er verteilte sogar kleine Geschenke, es wurde gesungen und Gedichte vorgetragen.



Alle Kinder staunten mit leuchtenden Augen. Es war ein wunderschöner Vormittag. Vielen lieben Dank an Elena und ihre Freunde, die uns ermöglichten, einen kleinen Einblick zu erhalten.

Es grüßen herzlich die Kinder und Erzieher aus der Kita Sonnenschein



Redaktion
Immer die richtigen Worte.

LINUS WITTICH
Medien KG

Aktuelles aus der Grundschule und dem Schulhort



Werkenunterricht in der Grundschule



Passend zum Wetter im Januar beschäftigten sich die 1. Klassen der Grundschule „Tintenfass“ im Unterrichtsfach Werken mit dem Thema „Transport auf Kufen“.



Die Kinder lernten deren Vorteile und Einsatzmöglichkeiten kennen und stellten selbst einen Streichholzschachtelschlitten her.

W. Weiner
 Klassenlehrerin Klasse 1a

Neues aus dem Schulhort „Tintenklecks“



Den Start in das Jahr 2022 haben alle Kinder und Erzieherinnen gut gemeistert. Die Betreuung erfolgt aber weiterhin im eingeschränkten Regelbetrieb, in getrennten Gruppen bzw. Klassen.

Neben der Mittagessen- und Hausaufgabenbetreuung planen die Erzieherinnen gruppeninterne Angebote und setzen diese um. So wurden zum Beispiel Glücksschweinchen und Zimmerdekorationen gebastelt, es entstanden kreative Bau- und Kunstwerke der Kinder.

Sportliche Aktivitäten, wie Schneefußball, Parcours im Zimmer und Hortgarten sowie kleine Bewegungsspiele, gehören



ebenso zum Alltag. Mit Geburtstagsfeiern und Rodeln war für jedes Kind etwas Passendes geboten.

Auf jeden Fall machen wir das Beste aus der aktuellen Situation und lassen uns von Corona den Spaß im Hort nicht verderben.

Anna Kasimir und Nadine Trommer



Aktuelles aus dem Ev. Schulzentrum

Neues vom Evangelischen Schulverein Leukersdorf e. V.

Am 19.01.2022 fand die ordentliche Mitgliederversammlung des Evangelischen Schulverein Leukersdorf e. V. statt, um Rechenschaft über die Finanzen und den Schulbetrieb für das Schuljahr 2020/21 abzulegen.

Am Evangelischen Schulzentrum Leukersdorf (EVSL) unterrichten derzeit 31 festangestellte und sieben nebenberuflich tätige Lehrkräfte insgesamt 360 Schüler. Das Team wird ergänzt durch acht Angestellte im nichtpädagogischen Bereich.

Seitens der Kassenprüfer wurde eine ordnungsgemäße Haushaltsführung bestätigt.

Weiterhin stand die turnusgemäße Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung.

Die amtierenden Vorstände stellten sich erneut zur Wahl und wurden einstimmig wiedergewählt.

Mit Lars Geißler als 1. Vorsitzenden, Eckhard Rehnert als 2. Vorsitzenden und Danny Hähner in der Funktion des Schatzmeisters liegt die Vereinsleitung erneut in erfahrenen Händen. Die Vereinsmitglieder, das Kollegium der beiden Schulen und Partner des Schulträgers wissen das zu schätzen und könnten wohl noch Jahre so fortfahren.

Jedoch denkt man auch hier weiter; so wurde die wirtschaftliche Leitung des Schulzentrums in die Hände eines hauptamtlich tätigen Verwaltungsleiters gelegt.

Damit ist ein stabiler Schulbetrieb - weitestgehend unabhängig vom ehrenamtlichen Engagement des Vorstandes - gewährleistet. Der Schulträgerverein kann sich somit vorrangig auf die strategische Weiterentwicklung des Evangelischen Schulzentrums konzentrieren.

Hierfür sucht der Evangelische Schulverein Leukersdorf e. V. engagierte Enthusiasten, die die Verantwortung nicht scheuen, das Gebäude EVSL im doppelten Sinn weiter- und auszubauen und durch kommende Zeiten zu führen.

Dabei ergeben sich folgende Schwerpunkte

- den wachsenden Schulbetrieb personell und finanziell abzusichern
- die konzeptionelle und pädagogische Entwicklung des Evangelischen Schulzentrums zu begleiten und zu unterstützen
- die Infrastruktur auf dem Schulcampus zu erhalten und weiterzuentwickeln (Gebäude, Haustechnik, Ausstattung, IT, Schülerbeförderung).

Im Vertrauen auf Jesus Christus, der gesagt hat: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich.“ (Joh. 14,6) wurde die Aufgabe begonnen, trotz Widrigkeiten nicht aufzugeben, brachten und bringen sich bis heute Menschen mit ihren ganz unterschiedlichen Begabungen ein.

Sollten auch Sie sich eine Mitarbeit im Schulträgerverein vorstellen können, zögern Sie nicht! Nehmen Sie Kontakt auf unter: Vorstand@evsl.eu.



Zahlreiche Anfragen zur Schulaufnahme an Gymnasium und Oberschule für das kommende Schuljahr und weitere Schuljahre lassen erkennen, dass viele Eltern sich für Ihre Kinder dieses geistliche, pädagogische und räumliche Umfeld wünschen und vorstellen.

Detaillierte Informationen zur diesjährigen Entgegennahme der Bildungsempfehlung finden Sie auf unserer Website: www.evsl.eu

Gabriele Anger, Verwaltungsleiterin EVSL

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchgemeinde Jahnsdorf lädt ganz herzlich ein

13. Februar 2022
 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Lobpreis
 20. Februar 2022
 09.30 Uhr Gottesdienst
 27. Februar 2022
 09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis
 6. März 2022
 10.00 Uhr Gottesdienst mit Lobpreis
 13. März 2022
 09.30 Uhr Gottesdienst



Willkommen zum Weltgebetstag

am Freitag, dem 4. März 2022; 19.30 Uhr im Pfarrhaus oder in der Kirche Jahnsdorf

Werden auch Sie Teil der weltweiten Gebetskette rund um den Freitag, 4. März 2022. Die Gebete, Lieder und Texte haben Frauen aus England, Wales und Nordirland zusammengestellt. Ihr Thema: „Zukunftsplan: Hoffnung“.

Ob diese geplanten Gottesdienste und der Weltgebetstag stattfinden können, werden dem Orientierungsplan der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens und den aktuellen Maßnahmen der Bundes- und der sächsischen Landesregierung zur Eindämmung des Coronavirus angepasst.

Sollten sich dadurch Änderungen ergeben, werden wir diese umsetzen und in den Schaukästen und auf der Internet-Seite www.kirche-jahnsdorf.de veröffentlichen.

Gottesdienste der Schwesterkirchgemeinden Erlbach-Kirchberg-Ursprung und Leukersdorf

13. Februar 2022
 09.30 Uhr Gottesdienst in Ursprung
 20. Februar 2022
 09.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Leukersdorf
 27. Februar 2022
 09.30 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche Kirchberg
 6. März 2022
 09.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Erlbach
 Alle Termine stehen unter Vorbehalt.

Bitte achten Sie auf die aktuell gültigen Coronaschutzregeln für Gottesdienstfeiern in Sachsen und Hinweise auf der Homepage der Kirchgemeinde <https://www.kirchgemeinden-elu.de/>

Interessantes und Wissenswertes

Die Bereitschaftspraxen der KV Sachsen – Ihre Anlaufstellen, wenn Ihre Arztpraxis geschlossen hat

Bereitschaftspraxen werden oft auch als „Portalpraxen“ bezeichnet und dienen der Behandlung von Patienten mit **nicht lebensbedrohlichen Beschwerden**, die normalerweise tagsüber eine Arztpraxis aufsuchen würden, deren Behandlung aber aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten Praxisöffnungstag warten kann.

Telefonisch ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der **kostenfreien bundeseinheitlichen Rufnummer 116 117** erreichbar. Weitere Informationen zu den Bereitschaftspraxen in Ihrer Region finden Sie unter folgendem Link auf der Internetpräsenz der KV Sachsen:

www.kvsachsen.de > Bürger > Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei lebensbedrohlichen Symptomen, z. B. Bewusstlosigkeit, akuten Blutungen, starken Herzbeschwerden, schweren Störungen des Atemsystems, Komplikationen in der Schwangerschaft, Vergiftungen, ist der **Rettungsdienst unter der bundeseinheitlichen Rufnummer 112** zuständig.

Damit die Wartezeiten akut erkrankter Personen nicht unnötig verlängert werden, sind die Bereitschaftspraxen **keine** Anlaufstellen zur abschließlichen Ausstellung von Wiederholungsrezepten oder Folgebescheinigungen zur Arbeitsunfähigkeit. Unbedingt zu beachten ist, dass Bereitschaftspraxen keine Anlaufstellen für Personen mit Verdacht auf COVID-19 sind.

Ihre Kassenärztliche Vereinigung Sachsen

— Anzeige(n) —

VERMIETUNG

Sanierte 3-Raum-Wohnung, 74,00 qm
 in Jahnsdorf OT Leukersdorf
 ab 1. Mai 2022 zu vermieten.

Telefon 03 71 / 2 36 40 88

RAN AN DIE BEILAGEN!

EGAL OB PROSPEKTE,
 FLYER, BROSCHÜREN

mit uns kommen Sie gut an!

Zuverlässige Beilagenverteilung.
 Fragen Sie uns einfach!

beilagen@wittich-herzberg.de





HAWESKO
Hanseatisches Wein und Sekt Kontor

Primitivo aus *Südtalien*

SIE SPAREN
48%



10 Flaschen + 2 Weingläser statt € ~~95,56~~ nur € **49⁹⁰**

JETZT VERSANDKOSTENFREI BESTELLEN: [hawesko.de/blatt](https://www.hawesko.de/blatt)



JAHREHNTELANGE ERFAHRUNG Über 55 Jahre Erfahrung im Versand und Leidenschaft für Wein bündeln sich zu einzigartiger Kompetenz.



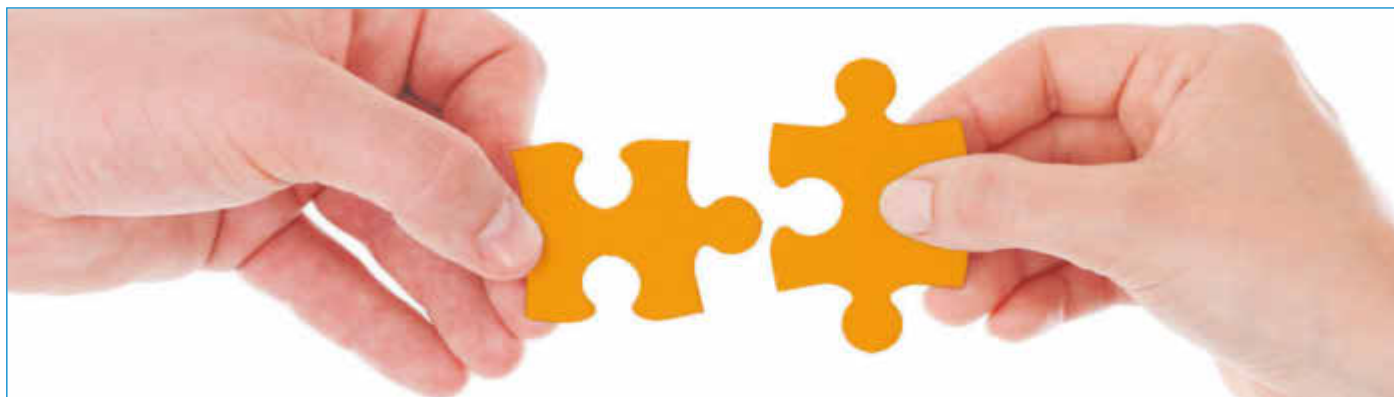
GARANTIERTE QUALITÄT Wir stellen hohe Qualitätsanforderungen an unsere Weine - von der Entscheidung beim Winzer bis zur fachgerechten Lagerung.



BESTER ONLINE WEINFACHHÄNDLER 2021 Ausgezeichnet von der Frankfurt International Trophy, Wine, Beer & Spirits Competition.

Zusammen mit 10 Fl. im Vorteilspaket erhalten Sie 2 Gläser der Serie PURE von Zwiesel Glas, gefertigt aus TRITAN Kristallglas, im Wert von € 14,90. Telefonische Bestellung unter 04122 50 44 55 mit Angabe der **Vorteilsnummer 1095597**

Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands. Max. 3 Pakete pro Kunde und nur solange der Vorrat reicht. Es handelt sich um Flaschen von 0,75 Liter Inhalt. Alkoholische Getränke werden nur an Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr geliefert. Informationen zu Lieferbedingungen und Datenschutz finden Sie unter www.hawesko.de/service/lieferkonditionen und www.hawesko.de/datenschutz. Ihr Hanseatisches Wein- und Sekt-Kontor Hawesko GmbH, Geschäftsführer: Gerd Stemmann, Alex Kim, Anschrift: Friesenweg 4, 22763 Hamburg, Handelsregistereintrag: HRB 99024 Amtsgericht Hamburg, USt-Identifikationsnr: DE 25 00 25 694.



Wir wachsen und verstärken unsere Teams

LINUS WITTICH ist ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Medienwesen. Wir geben wöchentlich über 100 Mitteilungsblätter für Städte und Gemeinden in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Wir suchen ab sofort für unser Medienhaus in Herzberg (Elster) qualifizierte Mitarbeiter:

Assistenz der Produktionsleitung (m/w/d)

Ihr Profil:

- Sie sind ein Teamplayer!
- Führerschein Klasse B
- Kenntnisse über Kalkulation und Kostenrechnung
- Ausgeprägtes Organisationstalent
- Kommunikations- und Führungsstärke
- Verantwortungsbewusstsein den Mitarbeitern gegenüber
- Problemlösungskompetenz

Aufgabenschwerpunkte:

- Kalkulation und Planung von Printprodukten für verschiedene Druckverfahren
- Unterstützung der Produktionsleitung bei der Planung und Sicherung der Produktionsabläufe

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit dem Stichwort „**Bewerbung Assistenz PL**“ per E-Mail an:
info@wittich-herzberg.de

Umbruch / Redaktion / Onlineteam (m/w/d)

Ihr Profil:

- idealerweise Berufserfahrung in der Medienbranche
- geübtes Auge für Rechtschreibung, Typografie und Gestaltung
- teamfähig, flexibel einsetzbar und lernfähig
- gute kommunikative Kompetenzen
- Spaß an der Arbeit

Nach Einarbeitung und Einschätzung durch uns, gibt es die Möglichkeit im Homeoffice zu arbeiten.

Aufgabenschwerpunkte:

- **Umbruch** – Layout von Text- und Anzeigenseiten
- **Redaktion** – Texterfasser
- **Onlineteam** – Kunden- und App-Support

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Stichwort „**Bewerbung Umbruch**“, „**Bewerbung Redaktion**“ oder „**Bewerbung Onlineteam**“ per E-Mail an:
info@wittich-herzberg.de

Medienberater für den Innendienst / Außendienst (m/w/d)

Ihr Profil:

- Führerschein Klasse B
- das „Verkaufsgen“
- Argumentationsstärke und Abschlusssicherheit
- Engagement und Flexibilität
- sehr gute kommunikative Kompetenz
- Erfahrung in der Werbebranche
- Spaß an der Arbeit

Nach Einarbeitung und Einschätzung durch uns, gibt es die Möglichkeit im Homeoffice zu arbeiten.

Aufgabenschwerpunkte:

- Verkauf von Anzeigen und Medialeistungen
- Verkauf von Officeprodukten, Werbemitteln usw.
- Gewinnung von Neukunden/Pflege der Bestandskunden

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit dem Stichwort „**Bewerbung Medienberater Innendienst**“ oder „**Bewerbung Medienberater Außendienst**“ per E-Mail an:
info@wittich-herzberg.de



Reisen in guter Gesellschaft
Reisebüro Am Stern
 www.reisebuero-am-stern.de
 Hauptstraße 96, 09221 Neukirchen, Tel.: 0371 / 217 686, e-mail: service@reisebuero-am-stern.de

„Wir haben wieder für Sie persönlich geöffnet“

Montag, Mittwoch und Freitag 10:00 - 16:00 Uhr
 Dienstag und Donnerstag 10:00 - 18:00 Uhr

sowie rund um die Uhr per Email unter
 service@reisebuero-am-stern.de oder online unter
 www.reisebuero-am-stern.de

Wir freuen uns auf Sie!
 Ihr Team vom Reisebüro Am Stern



Wir lassen Ihr Urlaubsherz höher schlagen.

Nachhaltig investieren:

Der Erzgebirgskreis legt an.



Wie?
 Fragen Sie jetzt nach unseren nachhaltigen Geldanlagen.

Wir beraten Sie gern!



Erzgebirgssparkasse

Exklusiv
 für Kunden der Erzgebirgssparkasse

Über 3000 neue Brautkleider zum Outlet-Preis

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 3000 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis.

Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.

Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter: 035 91 / 318 99 09 oder 0151 / 42 26 65 00

Über 1.000 Marken Brautkleider zum Outlet Festpreis von je 298 Euro.

Brautmode-Discount.de Captain Outlet GmbH,
 Thomas-Müntzer-Strasse 4c, 02625 Bautzen




Ich bin für Sie da...

Wolfgang Buttkeus – Ihr Medienberater im

Amtsblatt Jahnsdorf/Erzgeb.

Wie kann ich Ihnen helfen?

0151 23425046

wolfgang.buttkeus@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

**Kaufe Ihre Garage
- auch unberäumt -**
 diskret & seriös.
 Gilt immer. MfG, Martin
 Ruf: 03 76 02 / 29 02 77

Lokale Informationen
 in Ihrem Amtsblatt
LINUS WITTICH

Voltaren Schmerzgel forte 

WAS IST IHR BEWEGUNGSZIEL 2022?

Das große Voltaren Gewinnspiel*:

Voltaren unterstützt 20 ganz persönliche Bewegungsziele mit jeweils 500 Euro.*

Teilnahmekarten mit weiteren Informationen erhalten Sie in Ihrer **Apotheke Neukirchen** am „Stern“.

ES GIBT bis 31.03.2022 20 x 500 € ZU GEWINNEN*

*Gewinnspieltteilnahme ist unabhängig vom Produktkauf. Produkte von Voltaren sind nicht Gegenstand des Gewinnspiels. Verlost werden 20 Gewinne jeweils im Wert von 500 EUR. Einzelheiten zum Gewinnspiel entnehmen Sie bitte den Teilnahmebedingungen aus den Teilnahmekarten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Team der Apotheke Neukirchen
 Mo-Fr 8:00-18:30 Uhr • Sa 8:00-12:00 Uhr

an APOTHEKE NEUKIRCHEN
 AM STERN - CHEMNITZER STRASSE 2
 info@apotheke-neukirchen.de Tel. 0371 / 22 41 30
 www.apotheke-neukirchen.de

BEWEGUNGSZIELE 2022

Bei Anruf - Maler
 (03721) 23993

Traumreise gefällig?

malerkreil ALLES – ABER IN FARBE
 Meinersdorf, Teichweg 7

Für ein tolles Erlebnis brauchen Sie keine Traumreise zu buchen. Genießen Sie doch einfach unseren Service, die Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit. Und mit neuen Farben sieht die Welt gleich viel freundlicher aus.

Buchen Sie jetzt Ihr Renovierungserlebnis!

www.malerkreil.de

 **pro civitate**

Häusliche

Alten- und Krankenpflege Jahnsdorf

Ringstraße 4 | 09387 Jahnsdorf
 Telefon: 03 71/77 50 82 82 | www.procivitate.de



zellertal macht glücklich

Tourist Info Arnbruck
 Tel: 09945 / 94 10 16
tourist-info@arnbruck.de

www.zellertal-online.de




WERDEN SIE TEIL DER ENERGIEWENDE MIT DEM BÜRGERSPARPAKET

Die juwi-Gruppe möchte möglichst viele Bürgerinnen und Bürger finanziell an der Energiewende teilhaben lassen. Deshalb hat sie zusammen mit der DKB, Deutsche Kreditbank AG, das gemeinsame Bürgersparen „Aufwind in Sachsen“ mit attraktiven Konditionen ins Leben gerufen. Es handelt sich dabei um eine risikofreie Geldanlage mit attraktiver Verzinsung, die unabhängig von den Erträgen bestehender oder geplanter Windparks ist. Unterstützen auch Sie mit dem Bürgersparen den Ausbau der erneuerbaren Energien in Sachsen.

Das Bürgersparen im Überblick:

- Mindestzeichnung: 500 € pro Sparer/in
- Maximalbetrag: 5.000 € pro Sparer/in
- Verzinsung: 3,0% p.a. (jährliche Auszahlung) durch DKB
- Laufzeit: 3 Jahre
- Zeichnungsfrist: 7. März bis 6. Juni 2022
- Zeichnungsvolumen: 1.500.000
- Absicherung der Spareinlage durch die DKB

Alle Infos und Teilnahme-Unterlagen finden Sie unter:
www.aufwind-in-sachsen.de



3 % Zinsen p.a.
3 Jahre Laufzeit
ab 500 EUR
bis max. 5.000 EUR

DKB
 Das kann Bank

juwi
 Die Energie ist da